

Helle Nächte

Lukas und Michael haben seit Jahren nur sporadisch Kontakt. Bei einem gemeinsamen Trip durch Norwegen will der Vater den Sohn besser kennenlernen, sich entschuldigen. Irgendwann überwinden sie das Schweigen, aus Bemerkungen werden Gespräche, die schnell zu Streits werden. Aber es passiert nichts. Nur eine leise Annäherung, die sehr, sehr langsam stattfindet. Eine kurze Berührung an der Schulter, eine Umarmung fast am Ende. Ein stilles Drama mit kargen Worten und herausragenden Darstellern.

Drama D/N, 86 Min. FSK 0 Von Thomas Arslan, mit Georg Friedrich, Tristan Göbel, Marie Leuenberger u.a

Der Stern von Indien

Nachdem Gandhi das Volk gegen die Kolonialmacht Großbritannien organisiert hat, soll Indien ein unabhängiger Staat werden. Als letzter Vizekönig wird Lord Mountbatten nach Indien geschickt. Doch dessen Ideale scheitern an der Realität auf der Straße. Die Nation ist ein Pulverfass, die Gewalt zwischen Hindus und Moslems nimmt zu. Als einzigen Ausweg sieht Mountbatten die Teilung des Landes. Was das bedeutet, spüren nur wenige Stockwerke vom Lord entfernt, in den Dienstbotengängen des Palastes, der Hindu Jeet und die Muslima Aalia: Sie gehören unterschiedlichen Religionen an, ihre Liebe ist verboten. Ebenso wie der junge Staat, der kurzerhand in Indien und Pakistan, in Hindu und Moslem geteilt wurde, werden auch Kumar und Aalia auseinandergerissen...

Drama/Historienfilm GB, 106 Min. FSK 0 Von Gurinder Chadha, mit Gillian Anderson, Michael Gambon, Om Puri.

Die göttliche Ordnung

Schweiz, 1971: Hausfrau Nora lebet in einem Dorf im Appenzell. Hier ist von den Umwälzungen der 68er-Bewegung nichts zu spüren. Männer sagen wo's lang geht, Frauen gehorchen. Als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen und auch andere Frauen zum Aufstand animiert, beginnt die konservative Dorfgemeinschaft zu schwanken.

Komödie CH, 96 Min. FSK 6. Von Petra Volpe. Mit Rachel Braunschweig, Martha Zoffoli, Marie Leuenberger u.a.

Beuys

Joseph Beuys: Künstler, Philosoph, Querdenker. Weltweit gilt der Mann, der 1986 verstorben ist, als einer der bedeutendsten Aktionskünstler des 20. Jahrhunderts. Mit seinen Installationen, mit denen er den klassischen Kunstbegriff erweiterte, überraschte, forderte und reizte er Publikum und Kritiker. Oftmals war er selbst Teil der Kunst und der Aktion. Der Filmemacher Andres Veiel hat ein

Porträt des Künstlers geschaffen, das in seinem Facettenreichtum einzigartig erscheint. Ein innovativen Film, der unterhaltsam und leicht zusammengesetzt ist und große Lust darauf macht, Beuys (wieder) neu zu entdecken.

Dokumentarfilm D, 107 Min. FSK 0. Von Andreas Veiel

Tulpenfieber

Amsterdam, 17. Jahrhundert. Das "Goldenene Zeitalter" ist besessen von einer botanischen Sensation: der Tulpe. Vor diesem Hintergrund wird die junge Sophia aus dem Waisenhaus heraus mit dem reichen Gewürzhändler Cornelis verheiratet. Der ältliche Witwer will nicht nur eine schöne Frau, sondern in erster Linie einen Sohn.. Um seinen neuen „Besitz“ zu verewigen, bestellt er den jungen Portraitmaler Jan ins Haus. Großer Fehler: Das Mädchen und der mittellose Maler verlieben sich auf Anhieb ineinander. Da ihnen zur Flucht das nötige Geld fehlt, steigen sie ins Spekulationsgeschäft ein und setzen auf die begehrteste aller Tulpenzwiebeln...

Drama/Historienfilm GB/USA 2015, 105 Min. FSK 6, Von Justin Chatwick, mit Alicia Vikander, Dane DeHaan, Christoph Waltz, Dame Judy Dench, Cara Delevingne u.A.

Maleika

Gepardin Maleika hat sechs Junge. Für sie ist das Leben ein Spiel. Doch jede Herausforderung bringt sie ein Stück weiter in Richtung Selbstständigkeit. Die Wildnis birgt auch für die schnellsten Jäger der Erde viele Gefahren. Durch die Kamera des Regisseurs Matto Barfuss sehen wir, wie die Rasselbände heranwächst, begleiten sie bei ihrem ersten Ausflügen. Die atemberaubende Nähe, die die Gepardenmutter dem Dokumentarfilmer gegenüber zulässt, hat einen Grund: Barfuss wird auch der "Gepardenmann" genannt. Er hat Maleika vier Jahre mit der Kamera durch die Weiten der Masai Mara in Kenia begleitet. Das Tier und seine Jungen wurden für den Filmemacher zum Mittelpunkt seines Lebens. "Maleika" ist sozusagen ein filmischer Blick Film ins Familienalbum.

Dokumentarfilm D, 106 Min. FSK 0. Von Matto Barfuss

Körper und Seele

Der Gewinner der diesjährigen Berlinale erzählt eine der zartesten Liebesgeschichten in einer Umgebung, die romantikfeindlicher nicht sein könnte: Die zarte Maria und der schüchterne Andre arbeiten in einem Schlachthaus. Durch einen Zufall stellen sie fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen. Ein unwiderstehlich berührender Film.

Drama HUN, 116 Min. FSK 12. Von Ildikó Enyedi. Mit Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki u.a.

Mauerstraße 6
13591 Berlin
Tel. 030 333 60 81

Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn

www.kinoimkulturhaus.de

 Besuchen Sie uns !

42/43

Do. 19.10. - Mi. 25.10.2017	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! Körper und Seele	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
Maleika	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00
Der Stern von Indien	16:00	16:00	16:00	16:00	14:00	14:00	14:00
Tulpenfieber	14:00	14:00	14:00	14:00	16:00	16:00	16:00
Beuys			12:00				
Die göttliche Ordnung				12:00			

Do. 26.10. - Mi. 01.11.2017	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! Victoria & Abdul	20:15	20:15	20:15	18:00	20:15	20:15	20:15
Körper und Seele	18:00	18:00	18:00	20:15	18:00	18:00	18:00
Maleika	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
Der Stern von Indien	14:00	14:00	14:00				
Tulpenfieber					14:00	14:00	14:00
Beuys				12:00			
Die göttliche Ordnung				14:00			
Helle Nächte			12:00				

Filmtipp

Victoria & Abdul

Queen Victoria ist 68 Jahre alt, als sie im Jahr 1887 ihr 50-jähriges Thronjubiläum feiert. Ihr geliebter Mann Albert ist seit über zwanzig Jahren tot, sie selbst empfindet nur noch Langeweile und Widerwillen gegen das starre höfische Leben. Doch der junge Bedienstete Abdul Karim, der zur Übergabe eines Geschenks der Kolonien aus Indien gekommen ist, weckt in der Monarchin neuen Lebensmut. Er eröffnet ihr in langen Gesprächen eine Neugier auf die Welt, die sie für sich selbst bereits verloren geglaubt hatte. Dass der Rest des königlichen Hausstands und sämtliche Hofschranzen darüber nicht amüsiert sind, steht außer Frage... Der wahren Geschichte über die tiefe Freundschaft zwischen einer Königin und ihrem treuesten Diener setzt Regisseur Stephen Frears ein angemessenes Denkmal. Die inzwischen 82-jährige Judi Dench verkörpert Queen Victoria kongenial mit einer unvergleichlich bravourösen Mischung aus royaler Grandesse, grantiger Laune und tiefer innerer menschlicher Zerrissenheit.

Drama GB, 112 Min. FSK 6. Von Stephen Frears. Mit Dame Judy Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard u.a. Prädikat: Besonders wertvoll